

FREUNDESBRIEF ADVENT 2021

ESER
ER21
MEHR ALS
NUR WORTE



Bild: Tanja Straß

... da machten sich auch auf Josef und
Maria, um sich schätzen zu lassen ...

Lukas 2,5



**IN DIESER ZEIT BEFAHL KAISER AUGUSTUS, DASS ALLE
BEWOHNER DES RÖMISCHEN REICHES SICH SCHÄTZEN LASSEN
(Lukas 2, 1)**

Liebe Eserfreunde,

Wie erging es wohl der hochschwangeren Maria? Das hatte sich das junge Paar bestimmt ganz anders vorgestellt. So ein langer, beschwerlicher Weg, keine Zimmerbuchung im Voraus und sehr bequem war der Esel bestimmt auch nicht. War das alles nur ein Zufall, eine Laune des Kaisers? Ein Blick hinter die Kulissen lässt Erstaunliches erkennen. In Bethlehem, so hatten es hunderte Jahre vorher die Propheten geweissagt, sollte der Retter geboren werden. Ohne es zu wollen, trug der Kaiser Augustus dazu bei, dass die Prophetien erfüllt wurden. Ich finde das so tröstlich. Gott ist Herr der Geschichte, und alles, aber auch alles, dient seinem großen Plan.

Auch das Coronavirus und alle damit verbundenen weltweiten Maßnahmen sind dabei keine Ausnahmen, auch wenn wir wahrscheinlich erst rückblickend erkennen, was es damit auf sich hat. Wir dürfen wissen: „Denen, die Gott lieben, muss alles zum Besten zusammenwirken“.

Nach einer längeren Pause läuft unsere ambulante Arbeit wieder an und damit auch unsere Gruppen und Sprechzeiten. In den Eserhäusern konnte durch die Lockdowns zum Teil die Therapie sogar intensiviert werden, da Ablenkungen wegfielen. Es ist immer eine große Freude für uns, wenn Gäste aus der Intensivtherapie in unser Wiedereingliederungshaus Am Eser 17 wechseln.

Unsere Ärztin Hiltrud Westdickenberg hat nach ihrer Sabbatzeit wieder die medizinische Leitung bei uns übernommen und wir freuen uns sehr darüber.

Dieses Jahr konnte unser Eserlauf wieder im Roten-Tor-Park stattfinden und über 100 Läufer drehten für uns ihre Runden. Mit der Unterstützung des ehemaligen Sozialreferent Stefan Kiefer, und auch des jetzigen Sozialreferenten Herrn Schenkelberg konnten wir unbeschreib-



liche 35.000€ erlauben. Geld, das wir dringend für unsere Eserarbeit benötigen! Noch einmal ganz herzlichen Dank an alle Läufer. Das Eserfest konnten wir wegen der hohen Auflagen leider nicht durchführen. Umso mehr hoffen wir, dass im Jahr 2022, wenn wir unser 25jähriges Jubiläum feiern, dies wieder möglich ist.

Irmgard Ostermeier, die in hervorragender Weise unsere komplette Verwaltung erledigt hatte, hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Nach einer guten Übergabe hat Angelika Braun ihren Dienst übernommen. Unsere Mitarbeiter und die guten Beziehungen untereinander sind das Herz unserer Arbeit und über allem sehen wir die versorgende Hand Gottes.

Roland Kieser hat die Personalverantwortung übernommen und ist eine gute Verbindung zwischen den Mitarbeiterteams. Da er auch in der Seminararbeit integriert ist, hat er eine wichtige Schlüsselposition in unserer Eserarbeit. Ich bin froh, dass wir so gut zusammenarbeiten und ich immer mehr loslassen kann.

Wir sind so dankbar für eure finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und noch mehr für eure Gebete und Anteilnahme. Wir sind auf beides so sehr angewiesen. Von Herzen DANKE.

Nun wünschen wir Euch in diesen bewegten Zeiten den Frieden Gottes, der alles in Seiner Hand hält. Jesus ist der Herr der Geschichte Gottes und in der Adventszeit bereiten wir uns auf seine Wiederkehr vor und feiern an Heiligen Abend seinen Geburtstag.

Mit dieser Hoffnung grüßen Wir Euch von Herzen und wünschen Euch für das Neue Jahr 2022 Gottes reichen Segen

Eure Friedegard Warkentin mit dem gesamten Eserteam



EINE NEUE MITARBEITERIN

Ich heiße Jana, bin 39 Jahre alt und habe die Ehre seit dem 1. August als Bezugstherapeutin in den Eser Lebensräumen mitzuarbeiten.

Von Beruf bin ich Psychotherapeutin. Nachdem ich in meiner Heimat im Ruhrgebiet in eigener Praxis sowie in der Schmerzpsychotherapie und Palliativmedizin gearbeitet habe, habe ich das Verlangen gespürt mich noch mal intensiver mit dem Glauben zu beschäftigen. Ich habe daraufhin für 3 Jahre eine Bibelschule in den USA besucht und durfte Gott dort auf intensive Weise erleben.



Von dort aus hat Gott mich gerufen mit einem Team in Füssen ebenfalls eine Bibelschule zu gründen, wo ich die letzten 4 Jahre tätig sein durfte. Im letzten Jahr wurde dann für mich deutlich, dass es an der Zeit ist die Schule als hauptamtliche Mitarbeiterin zu verlassen und ich habe mich auf die Suche begeben, was Gott als nächstes für mich bereithält. Auf diesem Weg habe ich Friedegard und damit auch den Eser kennengelernt.

Die Frage der Mitarbeit stand im Raum und nach einer Zeit des Gebets und Kennenlernens wurde für mich klar, dass dies der nächste Schritt für mich ist. Ich freue mich hier im Eser das Team bei der kostbaren Aufgabe einen Schutzraum des Heilwerdens für die Menschen hier zu gestalten, unterstützen zu dürfen. Und ich freue mich nebenbei das schöne Augsburg und seine Umgebung als neue Heimat kennenzulernen.

Liebe Grüße

Jana



BERICHT AUS DER ARBEIT

Mein Name ist Paula, ich bin eine Großpudeldame und gehöre seit gut 2,5 Jahren zum therapeutischen Team im Haus Eser 21. Die Gäste und meine Kollegen dort sind mir sehr ans Herz gewachsen, man könnte sagen, dass sie zu meinem Rudel geworden sind.

Gerne möchte ich euch ein bisschen von meinen Aufgaben im Eser erzählen, wobei, Aufgaben sind es für mich nicht, weil ich einfach bin wie ich bin und das scheint vielen Gästen in ihren emotionalen Krisen und Ängsten sehr zu helfen.



Ich glaube, viele haben wirklich schwierige Erfahrungen mit Menschen gemacht, sodass sie leichter Trost und Berührungen bei mir finden und zulassen können. Ich bin da auch immer gerne bereit, gestreichelt zu werden. Manche erzählen mir dann auch ihre tiefsten Gefühle oder können weinen. Oft beobachte ich dann, wie sie sich beruhigen.

Mein Herrchen, Peter (menschlicher Therapeut im Eser), erklärt dann immer etwas vom Bindungshormon Oxytocin, welches dann im Körper ausgeschüttet wird und das Stresshormon Kortisol weniger wird... aber das interessiert mich eigentlich nicht, Hauptsache den Menschen geht es nach einer Begegnung mit mir besser.

Bei den sogenannten therapeutischen Einzelgesprächen liege ich oft daneben und bin einfach da. Nach 2-3 solcher Gespräche reicht es mir und ich gehen dann gerne dorthin wo was los ist, wie z.B. in den Speisesaal, wo mein Frauchen Ellen und manche Esergäste sind. Da haben wir auch manchmal Spaß zusammen.

Natürlich gehe ich am liebsten raus in die Natur. Wenn ein Esergast gut mit mir kann (manchmal bin ich nicht so einfach zu führen, vor allem, wenn ich andere Hunde treffe), darf er/sie dann auch allein mit mir gehen. Dort apportiere ich am liebsten meinen Ball.



Ich hoffe ihr konntet einen kleinen Einblick in meinen Eseralltag bekommen und wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest.

Wuff und einen Pfortengruß
Paula (frei übersetzt aus dem Hündischen von Peter)

WIR HABEN BIENEN

Liebe Eserfreunde, mit Freude darf ich berichten, dass der Eser mit zwei Bienenvölkern (Buckfastbiene) in die Imkerei gestartet ist.

Im Oktober haben wir die Völker abgeholt und im Garten der benachbarten IHK Augsburg aufgestellt, die uns sehr offen aufgenommen hat. Zu Fuß sind wir in 5 Minuten vor Ort.

Die Bienenkästen haben wir als Gemeinschaftsprojekt in der Holzwerkstatt selbst hergestellt. Ich als leidenschaftliche Imkerin finde es wertvoll Bienenvölker zu haben, etwas für die Umwelt zu tun und gleichzeitig unseren eigenen Honig zu erwirtschaften, was ja eigentlich die kleinen Bienchen tun.

So entsteht ein neuer Arbeitsbereich: das bietet unseren Esergästen etwas Abwechslung, und wir können auch da einen Akzent für die Umwelt setzen.

Liebe Grüße
Gabriele Scheidgen



VON EINEM ESERGAST

Ich freue mich, dass ich dieses Jahr einen kleinen Beitrag für den Freundesbrief schreiben darf. Als ich so nachdachte über was ich schreiben soll, habe ich über meine vergangenen zwei Jahre nachgedacht, die ich jetzt schon im Eser 21 bin.

Ich habe festgestellt, dass es schön ist, die Veränderung in mir wahrzunehmen und das Gefühl zu haben, dass sich alles zum Positiven hin entwickelt hat. Ich habe gar nicht so die Worte für all das was gerade in mir ist. Ich weiß nur, dass es sich richtig gut anfühlt und dass ich unendlich dankbar bin, dass ich über die Eser Lebensräume nach Augsburg und dann in den Eser 21 kommen durfte.

Es ist schön, so viele verschiedene Beziehungserfahrungen mit anderen Menschen zu machen und ich nehme das Leben hier als bunt, vielfältig und abwechslungsreich wahr. Auch finde ich es wirklich toll, dass Gespräche mit der Familie oder mit Freunden (von außen) möglich sind.

Besonders freue ich mich, dass ich Fortschritte von mir äußerlich sehen kann und innerlich spüre; wie ich langsam im Haus und in meinem Zimmer angekommen bin, aber wie ich vor allem bei mir selbst ankommen darf. Das ist das größte Geschenk.

TERMINE

25 JAHRE ESER21

Festakt mit Sektempfang am 15.07.2022, danach:

ESERLAUF UND ESERFEST

Am 16.07.2022 ab 9 Uhr Eserlauf, von 12 – 16 Uhr Eserfest



KOSTENLOSE ANGEBOTE

KONTAKTPUNKT ESER21

Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr:

Bitte kommt einfach unangemeldet im Kontaktpunkt Am Eser 21 vorbei oder ruft für ein Beratungsgespräch an (Tel. 0821/3439112).

Mittwoch und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr:

Einfach vorbeikommen: Beratung, Krisenintervention oder Seelsorge in geschütztem Rahmen in unseren Räumen Am Eser 19.

BERATUNGSSTELLE KONTAKTPUNKT IM WESTHOUSE

Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr und

Mittwoch von 13.00 – 16.00 Uhr (außerhalb der Ferien):

Offene Sprechzeit ohne vorherige Terminvereinbarung in unserer Zweigstelle im Westhouse (Alfred-Nobel-Str. 7, 86156 Augsburg)

Alle Angebote des Kontaktpunkt unter www.eser21.de/kontaktpunkt

IMPRESSUM

Diakonieverein Eserwall e.V., Am Eser 21, 86150 Augsburg

Tel: 0821/34391-0 (Fax: -15)

E-Mail: info@eser21.de

Homepage: www.eser21.de



Der Diakonieverein Eserwall e.V. bietet durch ein sozial-, psycho- und arbeits-therapeutisches Konzept jungen Erwachsenen in Lebenskrisen Hilfe zur Selbsthilfe und Wiedereingliederung in das soziale und berufliche Leben.

Der Diakonieverein Eserwall e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen werden Anfang des darauffolgenden Jahres zugesandt. Der Verein ist berechtigt, Bußgelder aus Gerichtsverfahren entgegzunehmen.

Spendenkonto

SKB Witten, BLZ 452 604 75, Konto 5857900

IBAN DE11 4526 0475 0005 8579 00

BIC GENODEM1BFG